



- vertikale Betrachtung ("Siloprinzip")
- horizontale Betrachtung; Hauptmerkmale der Gesellschaftsformen:
 - Rechtspersönlichkeit (Folien 16 ff.)
 - Haftung der Gesellschaft und der Gesellschafter (Folien 19 f.)
 - Verhältnis von Mitgliedschaft und Geschäftsführung (Folien 21 f.)
 - Grundlage der Mitgliedschaft: Persönlichkeit oder Kapitalbeteiligung (Folien 23 f.)
 - (nicht-)wirtschaftliche Zweckverfolgung, Betrieb eines kaufmännischen Unternehmens (Folien 25 f.)
- Durchbrechungen des "Siloprinzips": rechtsformunabhängige Regelungen und rechtsforminterne Differenzierungen (Folien 14 f.)



➤ grundsätzlich rechtsformunabhängige Regelungen

- Revision (Art. 727 ff. OR in Verbindung mit Art. 818 Abs. 1 und Art. 906 Abs. 1 OR; siehe auch Art. 69b ZGB)
- Umstrukturierungen (vgl. Art. 3 f., 29 f., 53 f. und 69 FusG)
- Rechnungslegung (Art. 957 ff. OR)
- Firmenrecht (Art. 944 ff. OR)

➤ rechtsformunabhängige Differenzierung: wirtschaftliche Bedeutung des Unternehmens (Grossunternehmen, KMU, Kleinstunternehmen), z.B.:

- Revision (Art. 727 Abs. 1 Ziff. 2 und Art. 727a OR)
- Umstrukturierungen (z.B. Art. 14 Abs. 2, Art. 15 Abs. 2 und Art. 16 Abs. 2 FusG, in Verbindung mit Art. 2 lit. e FusG)
- Rechnungslegung (Art. 957 Abs. 2, Art. 961 ff. in Verbindung mit Art. 727, Art. 963a Abs. 1 OR)



➤ rechtsforminterne Differenzierung: Börsenkotierung, insbesondere:

- statutarische Beschränkung der Übertragbarkeit von Aktien (Art. 685b f., Art. 685d ff. OR)
- Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebots an die anderen Aktionäre (Art. 125 ff. FinfraG)



➤ Gesellschaften mit Rechtspersönlichkeit (Körperschaften)

- Aktiengesellschaft (Art. 620 ff. OR)
- Kommandit-AG (Art. 764 ff. OR)
- GmbH (Art. 772 ff. OR)
- Genossenschaft (Art. 828 ff. OR)
- Verein (Art. 60 ff. ZGB)

➤ Gesellschaften ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaften)

- einfache Gesellschaft (Art. 530 ff. OR)
- Kollektivgesellschaft (Art. 552 ff. OR)
- Kommanditgesellschaft (Art. 594 ff. OR)



- (alleinige) Rechtszuständigkeit der Körperschaft (und nicht auch ihrer Mitglieder) mit Bezug auf
 - Rechte (z.B. Eigentum, Forderungen)
 - nicht notwendigerweise, aber typischerweise auch Pflichten (insbesondere mit Bezug auf die Haftung für Verbindlichkeiten der Körperschaft)
- keine Haftung der Gesellschaft für private Verbindlichkeiten der Gesellschafter, das heisst, kein Zugriff der Privatgläubiger auf das Gesellschaftsvermögen
- demgegenüber: gemeinschaftliche Rechtszuständigkeit der Gesellschafter bei den Personengesellschaften



➤ Unabhängigkeit der Gesellschaft von den Mitgliedern

- beim Tod eines Gesellschafters (siehe demgegenüber Art. 545 Abs. 1 Ziff. 2 OR)
- Möglichkeit der rechtsgeschäftlichen Übertragung der Mitgliedschaft (siehe demgegenüber Art. 542 Abs. 2 OR)

➤ Organisation

- ausführliche, über weite Strecken zwingende gesetzliche Regelung der Gesellschaftsorgane
- Statuten: vertraglich begründete, dauerhafte Satzung, die durch Mehrheitsbeschluss abgeändert werden kann
- demgegenüber: (rein) vertragliche Grundlage der Organisation des Innenverhältnisses bei den Personengesellschaften



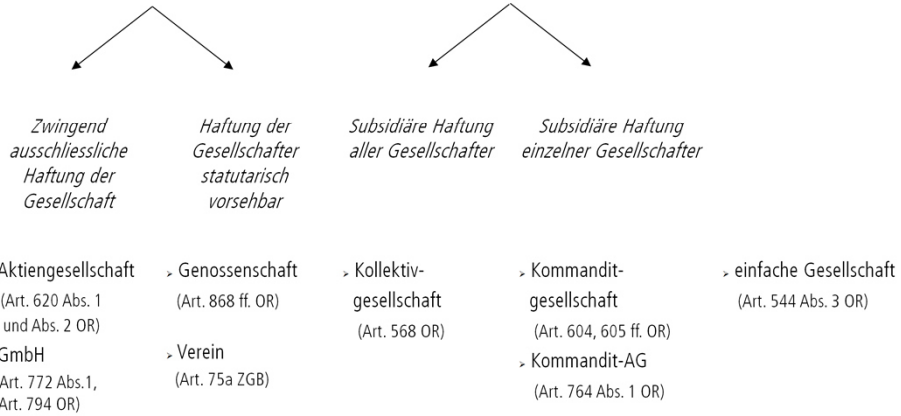
- Haftung: Einstehenmüssen für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber den Gesellschaftsgläubigern
- Abgrenzungen
 - Haftung der Mitglieder gegenüber der Gesellschaft für die vereinbarte Beitragsleistung ("beschränkte Haftung")
 - Haftung der Gesellschafter für ihre privaten Verbindlichkeiten
 - Haftung der Gesellschaftsorgane gegenüber der Gesellschaft (und allenfalls auch ihren Mitgliedern und Gläubigern) (Verantwortlichkeit der Organe)
 - solidarische Haftung der Gesellschaftsorgane für ausserrechtsgeschäftliche Verbindlichkeiten der Gesellschaft (Art. 55 Abs. 3 ZGB)
- Haftungsdurchgriff



Haftung der Gesellschaft

Haftung der Gesellschaft, subsidiäre Haftung der Gesellschafter

Haftung der Gesellschafter





➤ Geschäftsführung qua Mitgliedschaft (Selbstorganshaft)

- einfache Gesellschaft (Art. 535 Abs. 1 OR)
- Kollektivgesellschaft (Art. 557 Abs. 2 in Verbindung mit Art. 535 Abs. 1 OR)
- Kommanditgesellschaft (Art. 599 OR)
- GmbH (Art. 809 Abs. 1 OR)
- Kommandit-AG (Art. 765 Abs. 1 OR)

➤ Trennung von Mitgliedschaft und Geschäftsführung (Drittorganshaft)

- Aktiengesellschaft (Art. 716 Abs. 2 OR)
- Genossenschaft (Art. 898 OR)
- Verein (Art. 69 ZGB)



Verhältnis von Mitgliedschaft und Geschäftsführung (II/II)



- gesetzliche Regelung der Organe und ihrer Zuständigkeiten (siehe insbesondere Art. 698 und 716 f. OR)
- Prinzipal-Agenten-Verhältnis (wie z.B. zwischen Auftraggeber und Beauftragtem) zwischen den "Eigentümern"/Mitgliedern und der Unternehmensleitung
 - potenzielle Interessendivergenz
 - Informationsasymmetrie
 - Akzentuierung des Prinzipal-Agenten-Problems durch das Problem des kollektiven Handelns unter den Mitgliedern
- *"separation of ownership and control"* (Berle/Means)
- Bezug zur Corporate-Governance-Diskussion: Stärkung der Aktionäre als "Eigentümer", Aktionärsdemokratie



- Mitgliedschaft und Finanzierung
- hauptsächliche Grundlage der Mitgliedschaft
 - Person des Gesellschafters (Fähigkeit, Interessen, Kreditwürdigkeit)
 - Kapitaleinlage des Gesellschafters
- Bedeutung der unterschiedlichen Grundlagen der Mitgliedschaft, z.B.:
 - Bemessung der Mitgliedschaftsrechte (siehe z.B. Art. 533 Abs. 1 und demgegenüber Art. 661 OR)
 - Übertragung der Mitgliedschaft (siehe z.B. Art. 786 und demgegenüber Art. 685b OR)
- Abgrenzungen
 - Personengesellschaft
 - Kapitalgesellschaft



**Personenbezogene
Gesellschaften**

- › einfache Gesellschaft
- › Kollektivgesellschaft
- › Genossenschaft
- › Verein

**Teils personenbezogene, teils
kapitalbezogene Gesellschaften**

*Personen- und
Kapitalbezogenheit
der (einheitlichen)
Mitgliedschaft*

- › GmbH

*Kapitalbezogenheit
der Mitgliedschaft
einzelner
Gesellschafter*

- › Kommandit-
gesellschaft
- › Kommandit-AG

**Kapitalbezogene
Gesellschaften**

- › Aktiengesellschaft



- Wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Zweckverfolgung
 - Erzielen wirtschaftlicher Vorteile für die Mitglieder *versus* idealer oder gemeinnütziger Zweck
 - Abgrenzung zum (unmittelbaren) Gesellschaftszweck
- Betrieb eines kaufmännischen Unternehmens (als Mittel)
- Bedeutung der beiden Kriterien
 - einfache Gesellschaft
 - Verein



Zweck	Mittel	
	mit kaufmännischem Unternehmen	ohne kaufmännisches Unternehmen
wirtschaftlicher Zweck	Kollektiv-, Kommanditgesellschaft, AG, Kommandit-AG, GmbH, Genossenschaft	einfache Gesellschaft, Kollektiv-, Kommanditgesellschaft, AG, Kommandit-AG, GmbH, Genossenschaft, Verein (siehe BGE 90 II 333 ff.)
nichtwirtschaftlicher Zweck	Kollektiv-, Kommanditgesellschaft, AG, Kommandit-AG, GmbH, Genossenschaft, Verein	einfache Gesellschaft, Kollektiv-, Kommanditgesellschaft, AG, Kommandit-AG, GmbH, Genossenschaft, Verein



- Geschäftsführung (im engeren Sinn): Stellung der Geschäftsführer / Auswirkungen ihrer Tätigkeit im (Innen-)Verhältnis zur Gesellschaft und zu den anderen Gesellschaftern
- Vertretung: Stellung der Geschäftsführer / Auswirkungen ihres rechtsgeschäftlichen Handelns im (Aussen-)Verhältnis zu Dritten
- Geschäftsführung und Vertretung regelt das Gesetz bei den einzelnen Gesellschaftsformen jeweils getrennt

(siehe Art. 531 ff., 535 bzw. Art. 543 f. OR; Art. 716 ff. bzw. Art. 718 ff. OR)



➤ Innenverhältnis

- Geschäftsführung (im engeren Sinn) und Vertretungsbefugnis
- Beitragsleistung
- Gewinn- und Verlustbeteiligung, Gewinnverwendung
- Mitwirkungs- und Schutzrechte
- Pflichten der Mitglieder und (insbesondere) der Geschäftsführer
- Gesellschafterwechsel

➤ Aussenverhältnis

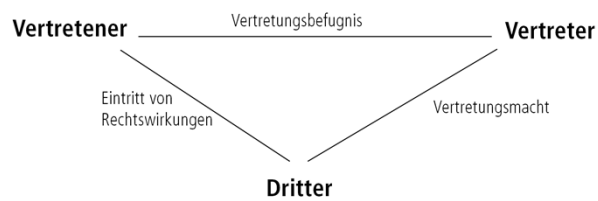
- Art der Berechtigung am Vermögen (Rechtszuständigkeit)
- Haftung für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft
- Vertretungsmacht



- **Verwaltungsorgan einer juristischen Person**
(Art. 55 Abs. 2, Art. 69 ZGB; Art. 718 f., 814, 899 OR)
- **Kollektivgesellschafter, Komplementär einer Kommanditgesellschaft**
(Art. 563 f., 603 OR)
- **Direktor/Geschäftsleitungsmitglied** (Art. 718 Abs. 2, Art. 814, 898 OR)
- **Prokurist** (Art. 458 ff. OR)
- **Handlungsbevollmächtigter (im engeren Sinn)** (Art. 462 OR)
- **bürgerlicher Stellvertreter, inkl. Gesellschafter einer einfachen Gesellschaft** (Art. 32 ff., 543 f. OR)



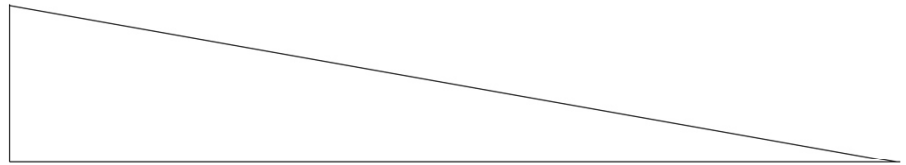
- Vertretungsbefugnis: rechtliches Dürfen im Innenverhältnis (aufgrund von Vereinbarung und Gesetz)
- Vertretungsmacht: rechtliches Können im Aussenverhältnis (aufgrund des Gesetzes oder einer Mitteilung oder Kundgabe)



Umfang der Vertretungsmacht und der gesetzlichen Vertretungsbefugnis



Universität Zürich



Verwaltungsorgan
einer juristischen
Person

Prokurist

Handlungsbevollmächtigter
(im engeren Sinn)

bürgerlicher Stellvertreter,
inkl. Gesellschafter
einer einfachen Gesellschaft

Kollektivgesellschafter,
Komplementär einer
Kommanditgesellschaft

Direktor/Geschäftsleitungsmitglied